

DIN EN 12266-2

ICS 23.060.01

Ersatz für
DIN EN 12266-2:2003-05

**Industriearmaturen –
Prüfung von Armaturen aus Metall –
Teil 2: Prüfungen, Prüfverfahren und Annahmekriterien – Ergänzende
Anforderungen;
Deutsche Fassung EN 12266-2:2012**

Industrial valves –
Testing of metallic valves –
Part 2: Tests, test procedures and acceptance criteria – Supplementary requirements;
German version EN 12266-2:2012

Robinetterie industrielle –
Essais des appareils de robinetterie métalliques –
Partie 2: Essais, modes opératoires d'essai et critères d'acceptation – Prescriptions
complémentaires;
Version allemande EN 12266-2:2012

Gesamtumfang 19 Seiten

Normenausschuss Armaturen (NAA) im DIN

Nationales Vorwort

Dieses Dokument (EN 12266-2:2012) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 69 „Industriearmaturen“ erarbeitet, dessen Sekretariat vom AFNOR (Frankreich) gehalten wird. Das zuständige deutsche Normungsgremium ist der Arbeitsausschuss NA 003-01-01 AA „Grundnormen“ im Normenausschuss Armaturen (NAA) im DIN.

Änderungen

Gegenüber DIN EN 12266-2:2003-05 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- a) die Einleitung wurde geändert;
- b) der Abschnitt Normative Verweisungen wurde aktualisiert;
- c) Abschnitt 4, Prüfanforderungen, wurde aktualisiert;
- d) A.1.4 und A.1.5 wurden geändert;
- e) A.1.6, Prüfdruck, wurde entfernt;
- f) Abschnitt A.2, Festigkeit des Abschlusskörpers, Prüfung P20, wurde geändert;
- g) Abschnitt A.3, Sitzdichtheit, Prüfung P21, wurde redaktionell geändert;
- h) Abschnitt B.1 wurde geändert;
- i) B.2.3 wurde redaktionell zu Abschnitt B.3 geändert.

Frühere Ausgaben

DIN 3230-3: 1975-03, 1982-04
DIN EN 12266-2: 2003-05

Deutsche Fassung

Industriearmaturen - Prüfung von Armaturen aus Metall - Teil 2: Prüfungen, Prüfverfahren und Annahmekriterien - Ergänzende Anforderungen

Industrial valves - Testing of metallic valves - Part 2: Tests,
test procedures and acceptance criteria - Supplementary
requirements

Robinetterie industrielle - Essais des appareils de
robinetterie métalliques - Partie 2: Essais, modes
opératoires d'essai et critères d'acceptation - Prescriptions
complémentaires

Diese Europäische Norm wurde vom CEN am 16. Dezember 2011 angenommen.

Die CEN-Mitglieder sind gehalten, die CEN/CENELEC-Geschäftsordnung zu erfüllen, in der die Bedingungen festgelegt sind, unter denen dieser Europäischen Norm ohne jede Änderung der Status einer nationalen Norm zu geben ist. Auf dem letzten Stand befindliche Listen dieser nationalen Normen mit ihren bibliographischen Angaben sind beim Management-Zentrum des CEN-CENELEC oder bei jedem CEN-Mitglied auf Anfrage erhältlich.

Diese Europäische Norm besteht in drei offiziellen Fassungen (Deutsch, Englisch, Französisch). Eine Fassung in einer anderen Sprache, die von einem CEN-Mitglied in eigener Verantwortung durch Übersetzung in seine Landessprache gemacht und dem Management-Zentrum mitgeteilt worden ist, hat den gleichen Status wie die offiziellen Fassungen.

CEN-Mitglieder sind die nationalen Normungsinstitute von Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Kroatien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, den Niederlanden, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, der Schweiz, der Slowakei, Slowenien, Spanien, der Tschechischen Republik, der Türkei, Ungarn, dem Vereinigten Königreich und Zypern.



EUROPÄISCHES KOMITEE FÜR NORMUNG
EUROPEAN COMMITTEE FOR STANDARDIZATION
COMITÉ EUROPÉEN DE NORMALISATION

Management-Zentrum: Avenue Marnix 17, B-1000 Brüssel

Inhalt

Seite

Vorwort	3
Einleitung.....	4
1 Anwendungsbereich	5
2 Normative Verweisungen.....	5
3 Begriffe	5
4 Prüfanforderungen	5
5 Bezeichnung.....	6
Anhang A (normativ) Druckprüfungen – Prüfverfahren und Annahmekriterien	7
A.1 Allgemeine Anforderungen.....	7
A.2 Festigkeit des Abschlusskörpers, Prüfung P20	9
A.3 Dichtheit der Rückdichtung, Prüfung P21	12
Anhang B (normativ) Funktionsprüfungen – Prüfverfahren und Annahmekriterien	15
B.1 Funktionsfähigkeit, Prüfung F20.....	15
B.2 Antistatische Ausführung, Prüfung F21 und Prüfung F22	15
B.3 Annahmekriterien	16
Literaturhinweise	17

Vorwort

Dieses Dokument (EN 12266-2:2012) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 69 „Industriearmaturen“ erarbeitet, dessen Sekretariat vom AFNOR gehalten wird.

Diese Europäische Norm muss den Status einer nationalen Norm erhalten, entweder durch Veröffentlichung eines identischen Textes oder durch Anerkennung bis August 2012, und etwaige entgegenstehende nationale Normen müssen bis August 2012 zurückgezogen werden.

Es wird auf die Möglichkeit hingewiesen, dass einige Texte dieses Dokuments Patentrechte berühren können. CEN [und/oder CENELEC] sind nicht dafür verantwortlich, einige oder alle diesbezüglichen Patentrechte zu identifizieren.

Dieses Dokument ersetzt EN 12266-2:2002.

Dieses Dokument wurde unter einem Mandat erarbeitet, das die Europäische Kommission und die Europäische Freihandelszone dem CEN erteilt haben, und unterstützt grundlegende Anforderungen der EU-Richtlinien.

EN 12266, *Industriearmaturen — Prüfung von Armaturen aus Metall*, besteht aus den folgenden Teilen:

- *Teil 1: Druckprüfungen, Prüfverfahren und Annahmekriterien — Verbindliche Anforderungen*
- *Teil 2: Prüfungen, Prüfverfahren und Annahmekriterien — Ergänzende Anforderungen*

EN 12266-1 wurde auf der Grundlage der Internationalen Norm ISO 5208:1993 erstellt. EN 12266-2 enthält zusätzliche Anforderungen an Prüfungen, Prüfverfahren und Annahmekriterien für Armaturen.

Die wesentlichen Änderungen im Vergleich zur vorhergehenden Ausgabe sind:

- a) die Einleitung wurde geändert;
- b) der Abschnitt Normative Verweisungen wurde aktualisiert;
- c) Abschnitt 4, Prüfanforderungen, wurde aktualisiert;
- d) A.1.4 und A.1.5 wurden geändert;
- e) A.1.6, Prüfdruck, wurde entfernt;
- f) Abschnitt A.2, Festigkeit des Abschlusskörpers, Prüfung P20, wurde geändert;
- g) Abschnitt A.3, Sitzdichtheit, Prüfung P21, wurde redaktionell geändert;
- h) Abschnitt B.1 wurde geändert;
- i) B.2.3 wurde redaktionell zu Abschnitt B.3 geändert.

Entsprechend der CEN/CENELEC-Geschäftsordnung sind die nationalen Normungsinstitute der folgenden Länder gehalten, diese Europäische Norm zu übernehmen: Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Kroatien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, Schweiz, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechische Republik, Türkei, Ungarn, Vereinigtes Königreich und Zypern.

Einleitung

Zweck der vorliegenden Europäischen Norm ist die Festlegung bestimmter grundlegender Anforderungen für die zusätzliche Prüfung von Industriearmaturen, um einheitliche Prüfungen und Prüfverfahren sicherzustellen. Die in der vorliegenden Europäischen Norm beschriebenen Prüfungen und Prüfverfahren können für fertigungsbegleitende Prüfungen und gegebenenfalls auch für Typ- und Annahmeprüfungen angewendet werden.

Besondere Anforderungen, die jeweils nur für eine Produkt- oder Gebrauchstauglichkeitsnorm spezifisch sind, sind in dieser Europäischen Norm nicht enthalten. Einzelheiten sollten in die entsprechende Norm aufgenommen werden.